

PRESSEinformation

Der gute Vorsatz für 2011: Risikominimierung

Ablösung Visual Age C++ basierender Anwendungen mit der agentes AG

Stuttgart, 09.12.2010 – Die agentes AG bietet Unternehmen mit der M-OCL die einfachste und kostengünstigste Ablösung von auf Visual Age C++ basierenden Anwendungen. Die M-OCL stellt dabei als Klassenbibliothek dieselben Schnittstellen wie die IBM OCL zur Verfügung – nur eben unter einem aktuellen und unterstützten Compiler. Damit wird der Wechsel weg vom IBM Visual Age Compiler entscheidend vereinfacht. Auf diese Kompetenz der agentes AG setzen bereits die ÖRAG Service GmbH und das finnische Justizministerium.

Die Nutzung umfassender Anwendungen, die auf dem IBM Visual Age C++ Compiler basieren, ist in Banken und Versicherungen immer noch weit verbreitet. Wie das aktuelle IT-Trendbarometer der agentes AG bestätigt, nutzen 62 Prozent der in 2010 befragten Banken und 71 Prozent der befragten Versicherungen IBM Visual Age for C++*. Im Jahr 2001 jedoch wurden die Entwicklung und der Support von IBM Visual Age for C++ seitens IBM für alle Plattformen außer AIX vollständig eingestellt.

„Die Risiken, die durch solch nicht mehr unterstützte Plattformen in vielen Häusern schlummern, sind enorm hoch“, erläutert Martin Sielaff, Leiter Business Unit Stuttgart, bei der agentes AG. „Nicht nur, dass das Wissen und auch die Weiterentwicklung für solche Plattformen verloren geht – in den Unternehmen selbst, aber natürlich auch in den Communities. Entscheidend ist, dass gar keine Wartungsverträge mehr bestehen. Diese Wartungsrisiken sollten Banken und Versicherungen aber in jedem Fall beseitigen“, so Sielaff weiter.

Vor allem die Migration der Klassenbibliothek OCL von IBM Visual Age stellt eine große Herausforderung dar, da diese unter anderen Compilern nicht unterstützt wird.

Als externer Dienstleister unterstützt die agentes AG Banken und Versicherungen dabei, auf sichere und geeignete Plattformen zu wechseln. Mit Unterstützung der eigens entwickelten Bibliothek M-OCL, migriert agentes Anwendungen, die auf dem IBM Compiler Visual Age C++ basieren, auf Microsoft Visual Studio. Die Vorteile für Kunden: minimaler Aufwand, überschaubare Kosten sowie unverändertes Look und Feel der Anwendungen.

„Wir haben die Migration in Zusammenarbeit mit der agentes AG als sehr schnell, professionell und hochwertig empfunden“, lobt Michael Britz, Abteilungsleiter IT-Anwendungen bei der ÖRAG, den Stuttgarter IT-Dienstleister. „Aufgrund des effizienten Projektmanagements der agentes AG war nur ein minimaler Einsatz unserer eigenen Ressourcen erforderlich.“

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.agentes.de/m-ocl

*Quelle: agentes IT-Barometer 2010, n = 128 Entscheider aus dem Bereich Banken und Versicherungen;
Kernaussagen der Studie anfordern unter: www.agentes.de/itbarometer

PRESSEinformation

Über die agentes AG

Die agentes AG ist ein innovativer, zuverlässiger und partnerschaftlicher IT-Dienstleister in der Finanzbranche. Unsere Expertinnen und Experten mit bankfachlichem und versicherungsspezifischem Know-how und langjähriger Erfahrung begleiten Projekte von der Konzeption über die Implementierung bis zum erfolgreichen Abschluss. Unsere Schwerpunkte liegen in den Geschäftsbereichen Consulting, Softwareproduktion, Migration und Standardlösungen. Als Teil des Konzernverbundes der PIRONET NDH AG und mit über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an den Standorten Stuttgart, München, Frankfurt, Kassel und Köln, entwickeln wir anspruchsvolle Lösungen für unsere Kunden. Weitere Informationen unter www.agentes.de

Pressekontakt agentes:

Karin van Soest-Schückhaus

nexum AG

Maarweg 149-161

50825 Köln

E-Mail: karin.vansoest@nexum.de

Telefon: +49.221.56939-2412

Fax: +49.221.56939-2424